

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

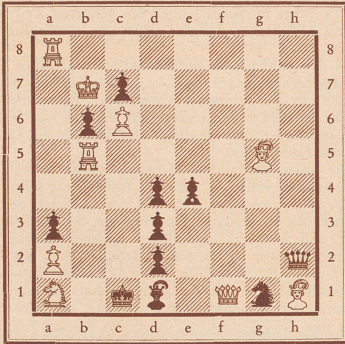
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schach

Nr. 351 • 29. V. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

## Problem Nr. 979

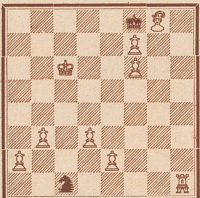
HEINZ BRIXI, WIEN  
Urdruck



Matt in 4 Zügen

## Problem Nr. 980

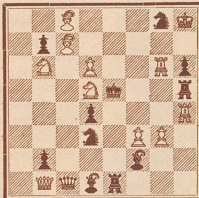
Hans Lange, Neuß  
Urdruck



Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 981

E. Salardini, Vezzola  
1. Pr. Niederbayr. Schachz. 1935



Matt in 2 Zügen

## Partie Nr. 385

Gespielt an einem Wettkampf in Holland im Mai 1936.

Weiß: van den Bosch.

1. d2—d4
2. c2—c4
3. Sb1—c3
4. Lc1—g5
5. Sg1—f3
6. e4×d5
7. e2—c3
8. Dd1—c2
9. Lf1—d3
10. 0—0
11. Ta1—b1<sup>2)</sup>
12. Lg5×c7
13. b2—b4
14. b4—b5
15. Sc3×d5<sup>1)</sup>
16. Sd5—c3
17. a2—a4
18. Sc3×a4
19. Dc2—e2
20. Ld3—e4<sup>3)</sup>
21. Sa4—c5

Schwarz: Spielmann.

22. Le4—d3
23. Tf1—c1
24. Ld3×a6<sup>4)</sup>
25. d4×c5
26. De2—d2
27. Sf3—d4
28. Sd4—f5
29. Tc1×c3
30. Dd2×c3
31. h2—h4
32. Tb1—b8+
33. Sf5×h6<sup>5)</sup>
34. Tb8—a8
35. Kg1—h2
36. Sh6—g4<sup>6)</sup>
37. Ta8×a6
38. e3—e4
39. Dg3—f3
40. Dg3—f3
41. Df3—h5+

- 1) Capablanca empfiehlt hier Ld6.
- 2) Dieser Zug dürfte neu sein; in einer Wettkampfpartie Flohr-Euwe (1932) geschah 11. Se5.
- 3) Hier hat Spielmann offenbar den überraschenden 15. Zug des Weißen nicht in Rechnung gezogen.
- 4) Sichert dem Weißen den Sieg im Eröffnungskampf. Der Springer darf nicht geschlagen werden wegen 16. T×b5 und 17. T×h5!
- 5) Ein Fehler, mit dem Weiß seinen Vorteil preisgibt. Schwarz kann nun mit dem Tempogewinn seinen Springer ins Gefecht zurückführen.
- 6) Die schwarzen Bauern drohen so unheimlich, daß Weiß sich zu einem Opfer entschließt.
- 7) Gegen e3—e4 gerichtet.
- 8) Damit bekommt Weiß Gelegenheit, seine verlorene Sache mit einem groß angelegten Schwindel zu retten.

## Städtewettkampf Basel-Bern

Am 16. und 17. Mai wurde dieser Wettkampf wieder einmal an 25 Brettern ausgetragen. Die nach Basel reisenden Berner kämpften äußerst zähe; insbesondere die Spitzenmannschaft wuchs angesichts der schwierigen Aufgabe, die Basel ihr stellte, über sich selber hinaus. So kam es zu einem vorläufigen Ergebnis von 24<sup>1/2</sup>:23<sup>1/2</sup> zugunsten Berns, wobei Bern

nach zwei auf Gewinn stehende Hängepartien für sich buchen darf, so daß sich der Vorsprung auf 26<sup>1/2</sup> erhöhen wird.

- An den ersten Brettern wurden folgende Ergebnisse erzielt:
1. Brett: Prof. Nägeli-Dr. M. Henneberger 1:0 (dazu kommt eine Hängepartie, die für den Berner auf Gewinn steht);
  2. Brett: Dr. Ottensoosser (Bern)-W. Henneberger (Glarus) 1<sup>1/2</sup>:1<sup>1/2</sup>;
  3. Brett: Fässer (Bern)-Dr. Voellmy (Basel) 1:1;
  4. Brett: Gmür (Bern)-H. Müller (Basel) 0:2.

## Partie Nr. 386

Gespielt am 17. Mai in Basel.

Weiß: Prof. Nägeli, Bern.

Schwarz: Dr. M. Henneberger, Basel.

- |             |        |             |            |
|-------------|--------|-------------|------------|
| 1. e2—c4    | e7—e5  | 21. Dh5×g6  | Lf5×g6     |
| 2. Sg1—f3   | Sb8—c6 | 22. Tf1—c1  | Tf8—e8     |
| 3. Lf1—b5   | a7—a6  | 23. Sc4—c6  | f7—f6      |
| 4. Lb5—a4   | Sg8—f6 | 24. Lg5—c3  | Te8—c4     |
| 5. 0—0      | Sf6×e4 | 25. f2—f3   | Te4—c4     |
| 6. d2—d4    | b7—b5  | 26. Sc6—a5  | Te4—a4     |
| 7. La4—b3   | d7—d5  | 27. Sa5—b7  | Le6—f8     |
| 8. d4×c5    | Lc8—e6 | 28. b2—b3   | Ta4—h4     |
| 9. c2—c3    | Lf8—e7 | 29. Le3—c5  | a6—a5      |
| 10. Sb1—d2  | 0—0    | 30. Lc5×f8  | Kg8×f8     |
| 11. Lb3—c2  | Sc4—c5 | 31. Sb7—c5  | b5—b4      |
| 12. Sf3—d4  | Sc6×e5 | 32. Ta1—c1  | Lg6—f7     |
| 13. Lc2×h7+ | Kg8×h7 | 33. g2—g3   | Th4—h5     |
| 14. Dd1—h5+ | Kh7—g8 | 34. Sc5—d3  | g7—g5      |
| 15. Dh5×e5  | Le7—d6 | 35. c3×b4   | Lf7—g6     |
| 16. De5—h5  | Dd8—f6 | 36. Sd3—c5  | a5×b4      |
| 17. Sd2—f3  | Sc5—e4 | 37. Sc5—d7+ | Kf8—g7     |
| 18. Sf3—g5  | Lc6—f5 | 38. Tc1×c7  | Ta8×a2     |
| 19. Sg5×e4  | Lf5×e4 | 39. Sd7—e5  | Aufgegeben |
| 20. Lc1—g5  | Df6—g6 |             |            |

## Lösungen:

Nr. 971 von Ulelah: Ka3 Dg5 Tc1 h3 Lg1 g6 Sc3 f1 Bf4; Kd4 Df3 Tc6 Lg8 Sb6 h1 Bc4 e5 d6 d7 g4 g7. Matt in 2 Zügen.

1. Lb1 (dr. D×g7+).
- 1... De4 (Dd5) 2. Sc2 (Sf5)+.
- 1... Sd5 (d5, g6) 2. T×c4 (De5, Df6)+.

Nr. 972 von Lange: Kh8 Df8 Ta1 b8 La4 g1 Sa5 e7 Bf5 f6; Kd6 Tb1 d7 La6 Sa3 c7 Bb7 c5 e5. Matt in 2 Zügen.

1. Dd8 (dr. 2. D×d7+).
- 1... b7—b5 (Lb5) 2. S×b7 (Sc4)+.
- 1... Sab5 (Scb5) 2. Sc4 (Db6)+.
- 1... Tb5 2. Td1+.
- 1... T×D+ (e4) 2. T×T (Lh2)+.

Sommer-  
freuden!

Sie genießt sie doppelt, denn sie trägt die eleganten, dauerhaften und preiswürdigen



*Idene*  
Qualitätsstrümpfe

Für jeden Anlaß den geeigneten Typ. Vom Alltagsstrumpf bis zum elegantesten Abendstrumpf aus edler Naturseide. Für den Herrn Socken in gediegener Musterung.

HERSTELLER: J. DURSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZÜRICH  
↑  
Älteste Strumpf-Fabrik der Schweiz



**ASPASIA**  
Milchseife ist das Spezialpräparat für empfindliche Haut. Fr. 1.- p. Stück

ASPASIA A.G.  
WINTERTHUR

## Frauen, welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen u. Folgen d. Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen u. Nervosität leiden, schicken das Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Ge-gründet 1903.  
Institutarzt: Dr. J. Fuchs.

Was schenken? Das sagen Ihnen unsere Fenster mit ihren Photo- und Kino-Apparaten. — Für Ihre Arbeiten sorgt

**FOTOPAN ZÜRICH**  
BAHNHOFSTRASSE 37 • VORM. GOSHAWK • TELEPHON 36.083



## Kinder und Katzen

Schreien und Lärmen — Was sagt aber Vater dazu? Er arbeitet ungestört, er hat ja **OHROPAX-Geräuschschützer** im Ohr. Schachtel mit 6 Paar formbaren Kugeln nur Fr. 2.50. Und wie lange man damit reicht! Erhältl. in Apoth. u. Drogerien.



Alleinfabrikant für die echte Pedroni: S. A. RODOLFO PEDRONI, CHIASSO